

NEW FRONTIERS
EXPERIMENTAL TENDENCIES
IN ARCHITECTURE



ZEICHNEN

FORUM FROHNER / KREMS
24.03.2013 - 14.04.2013

DER VEREIN **NEW FRONTIERS** HAT ES SICH NACH ZWEI SEHR
ERFOLGREICHEN AUSSTELLUNGEN IN BRATISLAVA UND WIEN
ZUR AUFGABE GEMACHT, EINEN HOCHQUALITATIVEN
QUERSCHNITT DER AKTUELLEN ÖSTERREICHISCHEN
ARCHITEKTURZEICHNUNG ZU VERSAMMELN, AUSZUSTELLEN
UND IM RAHMEN EINER PUBLIKATION (AEDES - KATALOG)
ENTSPRECHEND AUFZUBEREITEN.

ERÖFFNUNG: 23.03.2013

DAUER: 24.03.2013 - 14.04.2013

ORT: FORUM FROHNER, KREMS

MINORITENPLATZ 4, 3504 KREMS-STEIN
WWW.KUNSTHALLE.AT/DE/FORUMFROHNER

INITIATOR: NEW FRONTIERS

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
EXPERIMENTELLER ARCHITEKTUR

KURATOREN: DIETER RONTE UND FLORIAN MEDICUS

WETTBEWERBSJURY (MAI 2012): LILLI HOLLEIN, GÜNTER ZAMP KELP,
DIETER RONTE, FLORIAN MEDICUS

GRAFIK DESIGN: VALERIE MEDICUS

FOTOGRAFIE: LUKAS GÖBL, BORIS STEINER
VALERIE UND FLORIAN MEDICUS

WEIN: WINZERHOF DOCKNER

www.new-frontiers.cc

NEW FRONTIERS ZEICHNEN INTENTION



Stadt, 2003-2006, Constantin Luser

Die aktuell praktizierende Generation jüngerer Architektinnen und Architekten ist gemäß der Einschätzung von Wikipedia schon nicht mehr den 'Digital Immigrants', sondern bereits den 'Digital Natives' zuzurechnen; zumal der Einzug digitaler Planungs- und Fertigungswerkzeuge das Denken und Machen von Architektur wohl ein für allemal verändert hat. Nach Jahren verständlicher, wenn auch weitgehend unreflektierter Begeisterung für alles Virtuelle aber sehen wir wieder eine Vielzahl an Handzeichnungen, Skizzen, Diagrammen, und herzlich schlammigen Studienmodellen und das damit verbundenen Bedürfnis sich selbst und das eigene Tun wieder verständlich zu machen. Vergleichbar scheint die aktuelle Situation etwa in Grafik und Buchgestaltung, wo nach dem Einzug der Ebooks eine erfreuliche wie massive Tendenz zu besonders schönen, haptisch wertvollen Produkten ersichtlich ist.

Es wäre allerdings naiv, an dieser Stelle eine antidigitale Lanze für die architektonische Romantik zu brechen (was sollte das auch sein?), denn aus dem progressiven Versprechen einer virtuellen Realität ist ja bereits eine Faktische entstanden, die ohne Zweifel bis vor Kurzem Udenkbares nicht nur denk- sondern in vielen Fällen auch baubar hat werden lassen. Einiges aber kam fast

naturgemäß abhanden: das Denken, Zeichnen und Modellbauen; oder anders: eine ganz bestimmte unverwechselbare, originäre Intensität, die sich keinesfalls in einen 'Short-Cut' programmieren lässt.

Herausragende, vorerst nur österreichische Beispiele für diese ‚Backlash-Tendenz‘ konnten wir 2012 über einen Wettbewerb bestimmen und erstmals im renommierten Berliner Architekturforum **AEDES** ausstellen. Hierbei zeigte **NEW FRONTIERS ZEICHNEN** stille, feine Dialoge zwischen räumlichen Katalysatoren, nüchternen Konstruktionen und waghalsigen Utopien, zwischen architektonischer Rezeption und der Vielfalt ihrer Sprachlichkeit. Denn "... je weiter das Leben hineingleitet ins Reich des Digitalen, je weiter sich die Pods und Pads verbreiten und alles betascht und nur noch wenig begriffen wird, desto mehr wächst bei vielen Menschen das Bedürfnis nach dem Hier und Jetzt", schreibt Hanno Rauterberg in der ZEIT(No.22/2012).

Und so werden **NEW FRONTIERS** auch 2013, zuerst im **Forum Frohner** (Krems) und dann in der **Galerie d' Architecture** (Paris) gefordert sein, diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen und den Arbeiten unserer jungen Kolleginnen und Kollegen eben genau den Raum zu bieten, den sie fraglos verdienen!

Florian Medicus / **NEW FRONTIERS**



v.l.n.r.: Lucas Horvath, Florian Unterberger, Florian Medicus, Josef Saller, Franz Riedl, Dietmar Franz, Marianne Lang, Dieter Ronte, Patrick Pregesbauer, Joachim Rössl, Barbara Göbl-Kramer, Lukas Göbl

**DIETMAR FRANZ
LUKAS GÖBL
SEBASTIAN HEINEMEYER
LUCAS HORVATH
MARIANNE LANG
CLAUDIA LARCHER
MARKUS LEIXNER
CONSTANTIN LUSER
PATRICK PREGESBAUER
WALTER PRENNER
FRANZ RIEDL
JOSEF SALLER
FLORIAN UNTERBERGER
NICOLE WOGG**

MONTAGE / 21+22.04.2013



DIETER RONTE, LUKAS GÖBL, FLORIAN MEDICUS, JOSEF SALLER, OLIVER ULRICH,
BORIS STEINER, BARBARA GÖBL-KRAMER, WALTER LEHMERHOFER





ÜBER DAS ZEICHNEN
Adolf Frohner

Nichts ist der Natur und dem Menschen so fern wie ein Bleistiftstrich.
Weder diese, noch jene geben irgendeinen Anlass mit Strichen
- schwarz, weiß - abgebildet zu werden. Striche - schwarze Striche -
gibt es weder auf der Erde noch in dem uns bekannten Kosmos.

Jede farbige Malerei hat tausend Vorbilder. Von den Strukturen
abbröckelnder Wände bis hin zum Sonnenuntergang, zum Eisgebirge,
zum nackten Zigeunermädchen. Alles gibt es zum "Abschauen und
Abmalen". Für die Zeichnung gibt es, außer den Anlass dazu - nichts.
Sie entsteht im Kopf.

ERÖFFNUNG 23.03.2013 / 17 UHR





DIETER RONTE, BARBARA GÖBL-KRAMER



oben v.l.n.r.: JOACHIM RÖSSL, FLORIAN MEDICUS





oben v.l.n.r.: STEFAN SCHRAML, GÜNTER WOLFSBERGER, EWALD SACHER, FRANZ RIEDL,
FRANZ GSCHWANTNER, MARIANNE LANG, ANTON HARRER, KATHARINA RITTER, THOMAS KUSSIN
unten v.l.n.r.: HERMANN DIKOWITSCH, JÖRG SCHWARZENBERGER, ERICH MILLBACHER, LUKAS GÖBL, FRITZ GÖBL





NEW FRONTIERS ZEICHNEN
LA GALERIE D'ARCHITECTURE, PARIS
VERNISSAGE 3 SEPTEMBRE 2013 À 18:30H

ORGANISATION: NEW FRONTIERS - ASSOCIATION POUR LA PROMOTION
DE L'ARCHITECTURE EXPÉRIMENTALE, www.new-frontiers.cc

COMMISSAIRES: DIETER RONTE ET FLORIAN MEDICUS

AVEC DES ŒUVRES DES ARCHITECTES ET ARTISTES: DIETMAR FRANZ, LUKAS GÖBL, SEBASTIAN
HEINEMEYER, LUCAS HORVATH, MARIANNE LANG, CLAUDIA LARCHER, MARKUS LEIXNER,
CONSTANTIN LUSER, CHRISTOPH MONSCEIN, PATRICK PREGESBAUER, WALTER PRENNER,
FRANZ RIEDL, JOSEF SALLER, FLORIAN UNTERBERGER UND NICOLE WOGG

L'EXPOSITION SERA INAUGURÉE PAR:

GIAN MAURIZIO, DIRECTEUR, LA GALERIE D'ARCHITECTURE, PARIS
SUSANNE KEPPLER-SCHLESINGER, DIRECTRICE DU FORUM CULTUREL AUTRICHIEN
DIETER RONTE, DIRECTEUR DU FORUM FROHNER/COMMISSAIRE, KREMS/BONN
FLORIAN MEDICUS, ARCHITECTE/COMMISSAIRE, SALZBOURG/VIENNE

L'EXPOSITION "NEW FRONTIERS ZEICHNEN" (NOUVELLES FRONTIÈRES : DESSINER) PRÉSENTE
UN CHOIX DE DESSINS D'ARCHITECTURE VENANT D'AUTRICHE ET BASÉS SUR DES RÉFLEXIONS
CRITIQUES CONCERNANT DES PROCESSUS DE CONCEPTIONS NUMÉRIQUES AINSI QUE LES
CONDITIONS ARTISTIQUES DE LA CRÉATION ARCHITECTURALE. LES ŒUVRES EXPOSÉES SONT
EN GRANDE PARTIE ISSUES D'UN CONCOURS ORGANISÉ EN AUTRICHE ET PERMETTENT AINSI
D'AVOIR UN APERÇU HAUTEMENT QUALITATIF DU DESSIN ET DU TRAVAIL ACTUEL DE
L'ESPACE EN AUTRICHE

GALERIE D'ARCHITECTURE
11 RUE DES BLANCS MANTEAUX, 75004 PARIS
T. 01 49 96 64 00
www.galerie-architecture.fr

NEW FRONTIERS ZEICHNEN
LA GALERIE D'ARCHITECTURE, PARIS
ERÖFFNUNG 3.9.2013, 18.30H

ORGANISATOREN: NEW FRONTIERS - VEREIN ZUR FÖRDERUNG EXPERIMENTELLER ARCHITEKTUR
www.new-frontiers.cc

KURATOREN: DIETER RONTE UND FLORIAN MEDICUS

AUSSTELLUNGSTEILNEHMER/INNEN: DIETMAR FRANZ, LUKAS GÖBL, SEBASTIAN HEINEMEYER,
LUCAS HORVATH, MARIANNE LANG, CLAUDIA LARCHER, MARKUS LEIXNER, CONSTANTIN LUSER,
CHRISTOPH MONSCEIN, PATRICK PREGESBAUER, WALTER PRENNER, FRANZ RIEDL,
JOSEF SALLER, FLORIAN UNTERBERGER UND NICOLE WOGG

JURY DES WETTBEWERBS (MAI 2012): LILLI HOLLEIN, DIETER RONTE,
GÜNTER ZAMP KELP UND FLORIAN MEDICUS

SPRECHER ZUR ERÖFFNUNG:

GIAN MAURIZIO, DIRECTEUR, LA GALERIE D'ARCHITECTURE, PARIS
KEPPLER-SCHLESINGER, ÖSTERREICHISCHES KULTURINSTITUT, PARIS
DIETER RONTE, DIREKTOR FORUM FROHNER / KURATOR, KREMS/BONN
FLORIAN MEDICUS, ARCHITEKT / KURATOR, SALZBURG/WIEN

Bildmaterial erhalten Sie über: contact@new-frontiers.cc

Zur Ausstellung im Berliner Architekturforum AEDES erschien im Oktober 2012 ein **Aedes-Katalog** (€ 10.-).

Die Ausstellung erhält freundliche Unterstützung von:

bm:ukk - österreichisches Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur,
Wirtschaftskammer Österreich (.go international!),
Kulturabteilung der Landesregierung Niederösterreich,
Kulturabteilung der Landesregierung Oberösterreich,
Land Salzburg, AluKönigStahl, Alpine Bau GmbH, Uniqa, FunderMax,
di:angewandte, planquadr.at, DACUNA, Scopus Capital, Wienerberger

RANDBEMERKUNGEN

Architekturzeichnung



Foto: Lukas Göbl

Trotz des digitalen Zeitalters gibt es sie noch – die Architekten, die mit dem klassischen Zeichenstift ihre Welt erzeichnen. Und welch wunderbare und unverwechselbare Bildwelten dabei entstehen können! In der Ausstellung „New frontiers. Zeichnen“ sind ebensolche Zeichnungen zu bewundern. Die Ausstellung war im Herbst 2012 in der Architekturalerie aedes in Berlin zu sehen, wird ab 23. März 2013 für drei Wochen im Forum Frohner in Krems und im kommenden Herbst auch im Architekturzentrum Wien zu sehen sein. Intituliert hat die Ausstellung der in Wien ansässige Verein New Frontiers. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Architekten in ihrer experimentellen Arbeit zu unterstützen. Nun präsentiert er 13 Architekten, die in ihrer täglichen Arbeit immer mal wieder den Bleistift, Buntstift oder Filzstift zur Hand nehmen, um ihre architektonischen Visionen zu Blatt zu bringen. Neben fünf Fixsternen wie zum Beispiel Josef Saller von heri&salli oder Constantin Luser sind über einen Wettbewerb weitere acht Teilnehmer hinzugekommen. In Berlin, wo vergangenen Herbst zeitgleich eine Ausstellung über Karl Friedrich Schinkel zu sehen war, war der Aha-Effekt ein ganz besonderer: Eben noch in Zeichnungen aus dem 19. Jahrhundert versunken, ist man plötzlich im 21. Jahrhundert angekommen. Und doch machen die Baukünstler hier nichts anderes als Schinkel 200 Jahre zuvor: Sie erkunden ihre Welt mit dem Zeichenstift, sie interpretieren sie und schaffen Parallelwelten. In diese kann man sich vertiefen, kann seinen eigenen Assoziationen freien Lauf lassen und im Nachhinein die reale Welt mit anderen Augen betrachten. www.new-frontiers.cc Anne Isopp



Vernissage im Forum Frohner: Lucas Horvath, Florian Unterberger, Co-Kurator Florian Medicus, Josef Saller, Franz Riedl, Dietmar Franz, Marianne Lang, Kurator Dieter Ronte, Patrick Pregesbauer, NÖ Kulturabteilungschef Joachim Rössl, Barbara Kramer, die eine Kurzlesung hielt, Lukas Göbl Foto: Lechner

Neue Räume kreieren

Überblick | Das Forum Frohner zeigt aktuelle Architekturzeichnungen aus Österreich.



KREMS | Die neue Schau „New Frontiers - Zeichnen“ im Forum Frohner bietet einen faszinierenden Querschnitt der aktuellen heimischen Architekturzeichnung: Handzeichnungen, Skizzen und Studienmodelle, die - trotz vielfältiger digitaler Planungs- und Fertigungsverfahren - nach wie vor einen un-

verzichtbaren Bestandteil des räumlichen Gestaltungs- und Darstellungsprozesses darstellen.

Neben Arbeiten der renommierten Architekten Lukas Göbl, Markus Leixner, Constantin Luser, Josef Saller und Florian Unterberger sind auch Beiträge von Kollegen der jüngeren Generation (bis 45 Jahre) ausgestellt, die im Rahmen eines österreichweiten Wettbewerbs ausgewählt wurden: Dietmar Franz, Marianne Lang, Sebastian Heinemeyer, Lucas Horvath, Claudia Larcher, Patrick Pregesbauer, Walter Prenner, Franz Riedl und Nicole Wogg.

Die Schau ist bis 14. April geöffnet. Infos: www.kunsthalle.at

Carl Aigner

Direktor Landesmuseum Niederösterreich

„Spannend, wie Architekten und Bildende Künstler das Thema Architektur und Zeichnung aktuell wieder in die Hand nehmen. Ohne ideologische Vorbehalte wird die Architekturzeichnung über ihre Funktionalität hinaus ins Künstlerische erweitert und zu einem Ort bildnerischer Visionierung. Eindrucksvoll auch, wie über CAD-Programme hinaus die Architekturdarstellungszeichnung gerade von der jungen Architektengeneration wieder durch die Handzeichnung virulent gemacht wird. Die Ausstellung ist darüber hinaus ein höchst aufschlussreiches Beispiel gegen Schubladisierungen und enge technologische Formulierungen von architektonischen Vorstellungsbildern.“

Doris Lippitsch

QUER-Chefredaktion, www.quer-magazin.at

„Vertigo-Zoom im Zeitraffer: Urbane Kaskaden zwischen Häuserschluchten und visionären Shuttle-Wolkenkratzern. Spannungsgeladen und schwindelerregend! Die Zeichnungen lesen sich wie pulsierende Kardiogramme, Herzspannungskurven utopischer Städte, die im Rhythmus unserer Zukunft pochen! Visionen von der zukünftigen Hauptstadt der Vereinten Nationen der Welt! Utopia.“



„We stand on the edge of a New Frontier – the frontier of unfulfilled hopes and dreams, a frontier of unknown opportunities and beliefs in peril. Beyond that frontier are uncharted areas of science and space, unsolved problems of peace and war, unconquered problems of ignorance and prejudice, unanswered questions of poverty and surplus.“

(John F. Kennedy, acceptance speech
Democratic National Convention, Los Angeles, 1960)

bm:uk

go international
www.go-international.at
WKO bmfwi

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

KULTUR LAND
OBERÖSTERREICH

UNIQA

ALPINE

MEIN HEIM
GEDES | AG

ADVANTAGE
AUSTRIA

Kultur
Land Salzburg

di:angewandte

FUNDERMAX
for people
who create

Wienerberger
Building Material Solutions

DACUNA

SCOPUS CAPITAL
UNIQUELY INVESTED

ALUKÖNIGSTAHL

planquadrat
IMMOBILIEN